

Die Rote Liste

Mit der Roten Liste bedrohter Kultureinrichtungen, einer Analogie zu den bekannten »Roten Listen« bedrohter Tier- und Pflanzenfamilien, werden in jeder Ausgabe gefährdete Kulturinstitutionen, -vereine und -programme vorgestellt. Ziel ist es, auf den Wert einzelner Theater, Museen oder Orchester, seien sie Teil einer Kommune oder einer Großstadt, hinzuweisen. Oft wird die Bedeutung einer kulturellen Einrichtung den Nutzern erst durch deren Bedrohung deutlich. Erst wenn Empörung und schließlich Protest über mögliche Einschnitte oder gar eine Insolvenz entstehen, wird den Verantwortlichen bewusst, wie stark das Museum, Theater oder Orchester mit der Struktur und der Identität des Ortes verbunden ist. Diesen Bewusstseinsprozess gilt es anzuregen. Politik & Kultur stellt dazu die Arbeit einzelner Einrichtungen vor und teilt sie ein in Gefährdungskategorien von 0 bis 4. Ob und welche Veränderungen für die vorgestellten Einrichtungen eintreten, darüber werden wir Sie fortlaufend informieren.

GEFÄHRDUNGSKATEGORIEN

- Kategorie 4** Gefährdung aufgehoben/ungefährdet
- Kategorie 3** Vorwarnliste
- Kategorie 2** gefährdet
- Kategorie 1** von Schließung bedroht
- Kategorie 0** geschlossen

Benachrichtigen Sie uns über die Lage Ihnen bekannter Kultureinrichtungen! Senden Sie uns dazu Ihre Vorschläge an info@politikundkultur.net.

FORUM KONKRETE KUNST ERFURT, THÜRINGEN

- Gründung: 1993
- Tätigkeitsfeld: Ausstellung
- Finanzierung: Förderverein, Stadt Erfurt
- Homepage: www.forum-konkrete-kunst-erfurt.de



1

Seit 1993 zeigt das Forum Konkrete Kunst in der Erfurter Peterskirche Werke von 110 Künstlern aus 15 Nationen Europas. Zur Arbeit des Forums gehören auch internationale Theoriekolloquien zu Entwicklungstendenzen der Konkreten Kunst sowie Workshops. Angesichts der aktuellen städtischen Pläne ist das Forum nun jedoch in seiner Existenz massiv bedroht. Das Kulturkonzept der Stadt habe eigentlich Hoffnung auf ein Fortbestehen des Forums aufkommen lassen. Die Versagung der Nachbesetzung zweier Aussichtskraftstellen

durch Erfurts Oberbürgermeister Andreas Bausewein bedeutet nun jedoch de facto die baldige Schließung und auch die geplanten Baumaßnahmen an der Peterskirche sehen keinen Erhalt der Dauerausstellung vor. Von Seiten des Museums heißt es jedoch, man werde weiterhin alle Kräfte einsetzen, um das Forum Konkrete Kunst zu erhalten.

HAUS PETERS TRETEBÜLL, SCHLESWIG-HOLSTEIN

- Gründung: 1991
- Tätigkeitsfeld: Museum
- Finanzierung: Förderverein Haus Peters e. V., Spenden, Gemeinde Tretobüll, Sparkassenstiftung
- Homepage: www.hauspeters.info



2

Das Haus Peters im schleswig-holsteinischen Tretobüll ist mit seinem landesweit einzigen original erhaltenen Kolonialwarenladen und einer Galerie für zeitgenössische Kunst ein einzigartiges Kulturprojekt im ländlichen Nordfriesland. Laden- und Museumsbetrieb sichern dabei alle laufenden Kosten, Unterstützung kam bisher auch von der Sparkassenstiftung und der Gemeinde. Letztere muss ihre Zuschüsse ab 2017 nun mit großer Wahrscheinlichkeit streichen – das Haus Peters liefe dann Gefahr, etliche Kosten, besonders im

Personalbereich, nicht mehr decken zu können. Mit den Zuwendungen der Sparkassenstiftung könne ebenfalls nicht sicher gerechnet werden. Eine endgültige Entscheidung seitens der Gemeinde ist noch nicht gefallen, nach alternativen Finanzierungsmöglichkeiten wird dennoch bereits Ausschau gehalten.

HAMBURGER STADTTEILKULTUR, HAMBURG

- Gründung: 1976
- Tätigkeitsfeld: Stadtteilkultur
- Finanzierung: Stadt Hamburg
- Homepage: www.stadtteilkultur-hh.de



3

Stadtteilkultur Hamburg e. V., der Dachverband für lokale Kultur und kulturelle Bildung in Hamburg, blickt mit Sorge in die Zukunft der Hamburger Stadtteilkultur. Zwar erhalte die Arbeit der verschiedenen kulturellen Zentren viel Zuspruch vonseiten der Politik. Faktisch wurden die Zuwendungen, die auf 28 Stadtteilkulturzentren, Geschichtswerkstätten und Projekte in der Stadt verteilt werden, jedoch seit 2009 nicht mehr erhöht. Die jetzt angekündigte Erhöhung der Förderung in zwei Schritten gleicht nicht einmal

die bisherigen Kostensteigerungen aus: Laut Corinne Eichner, Geschäftsführerin von Stadtteilkultur Hamburg e. V., fehlen noch mindestens eine Million Euro für wichtige Projekte und Stellen. Die Häuser und Initiativen der Stadtteilkultur ermöglichen niedrigschwellige Kulturangebote für alle Bewohner der Stadt und leisten einen wichtigen Beitrag zu Integration, kultureller Teilhabe und Bürgerbegegnungen.

MUTTER-MUSEUM, AMORBACH, BAYERN

- Gründung: 1996
- Tätigkeitsfeld: Museum
- Finanzierung: Michael Berger
- Homepage: <http://www.amorbach.de/index.php?c=hcp&p=124>



3

Das Mutter-Museum in Armorbach erwartet seine Besucher mit viel Skurrilem und Unerwartetem. Die Gründerin, Fotografin und Künstlerin, Eva-Marie Berger kam 1945 als Kriegswitwe nach Armorbach und begann hier, ihre Sammlung aufzubauen. Neben den zahlreichen Objekten zwischen Kunst und Kitsch finden sich auch frühe Arbeiten Christos, Yves Kleins und Roy Lichtensteins unter den Ausstellungsobjekten sowie eine ausführliche Präsentation der Fluxus-Bewegung und ihr zugehöriger Werke. Das Museum wird heute

von Michael Berger, Sohn der Gründerin, geführt – die Zukunft der Einrichtung erscheint jedoch ungewiss. Sinkende Besucherzahlen haben bereits die Öffnungszeiten schrumpfen lassen, die Stadt arbeite derzeit an der Entwicklung eines Museumskonzepts, in das Mutter-Museum eventuell integriert werden kann, so Bürgermeister Peter Schmitt. Es besteht also noch Hoffnung für die unkonventionelle Sammlung und das Lebenswerk einer energischen, kreativen Frau.

BISHER VORGESTELLTE GEFÄHRDETE INSTITUTIONEN

Institution, Bundesland	Aktuelle Gefährdung	() = bei Erstaufnahme
Acht Brücken – Musik für Köln, NRW	4	(2)
Kunstoff Weimar, Thüringen	2	(2)
Projekte und Strukturen der kulturellen Bildung an hessischen Schulen	4	(4)
Musikhochschule Trossingen, Baden-Württemberg	4	(4)
Mainzer Kammerorchester, Mainz, Rheinland-Pfalz	0	(1)
Museum Morsbroich, Leverkusen, NRW	3	(3)
Deutsche Zentralbibliothek für Medizin, Köln/Bonn, NRW	4	(2)
Institut für Theaterwissenschaft, Universität Leipzig, Sachsen	4	(4)
Ateliers hinterm Hauptbahnhof, Karlsruhe, Baden-Württemberg	1	(1)
The English Theatre, Frankfurt am Main, Hessen	2	(3)
Projekte und Strukturen der kulturellen Bildung an hessischen Schulen	4	(3)
»Mechaj« – Jüdisches Theater Rostock, Meckl.-Vorpomm.	1	(2)
Die Wiesenburg, Berlin	1	(1)
Burghofbühne Dinslaken, NRW	3	(3)
Internationales Keramik-Museum, Weiden, Bayern	1	(1)
Kunst- und Kulturcafé am Campus, Essen, NRW	0	(0)
Belgisches Haus, Köln, NRW	0	(2)
Deutsches Museum, Bonn, NRW	1	(1)
Phonet. Sammlung der Martin-Luther-Univ. Wittenberg, S.-Anhalt.	3	(2)
Kultursendungen des Bayerischen Rundfunks, Bayern	0	(1)

Die vollständige Liste finden Sie unter www.kulturrat.de/themen/rote-liste-kultur/

FOTO: SEBASTIAN WEINHOID

FOTO: KATHRIN SCHÄFER

FOTO: PETER SIEGLER

FOTO: MIKE BAUERSACHS